

# Lesung „Die Abgelehnten“ mit Reimer Gronemeyer

Warum Altersdiskriminierung unserer Gesellschaft schadet | Ein Generationenkonflikt

**In Kooperation mit der Seniorenvertretung in der Stadt Lingen und der Stadt Lingen bietet die Volkshochschule Lingen am Dienstag, den 12. Mai 2026 eine Lesung mit Reimer Gronemeyer um 19.00 Uhr in der Aula der Marienschule, An der Marienschule 1, 49808 Lingen. Der Eintritt beträgt 5 Euro.an.**

Der renommierte Soziologe Reimer Gronemeyer widmet sich in seinem Fachbuch „Die Abgelehnten. Warum Altersdiskriminierung unsere Gesellschaft schadet“ einem brisanten Thema, das alle Generationen betrifft, und erläutert, wieso die Ausgrenzung älterer Menschen eine zentrale sozialpolitische Herausforderung ist.

In einem Kurzinterview mit Veronika Schniederlbers von der VHS Lingen stieß Reimer Gronemeyer die gesellschaftliche und soziologische Diskussion an.

Wo zeigt sich Altersdiskriminierung heute am deutlichsten – und warum nehmen wir sie oft kaum wahr?

**Reimer Gronemeyer: Erfahrungen und Kenntnisse älterer Menschen verlieren in einer jugend- und beschleunigungsorientierten Gesellschaft ihren Wert. Was bedeutet das für die Älteren?**

Der Generationenkonflikt spitzt sich zu: Wie können Jung und Alt wieder konstruktiv miteinander ins Gespräch kommen?

**Reimer Gronemeyer: Es darf nicht nur über Geld geredet werden. Die Rentenfrage ist wichtig, aber zukunftsorientierte Gespräche zwischen Alt und Jung müssen sich auf die gemeinsame Bewältigung der Krisen, mit denen wir konfrontiert sind, stürzen, z.B. Klima, Kluft zwischen reich und arm - wer sorgt für wen.**

Was muss sich konkret ändern, damit ältere Menschen in unserer Gesellschaft wieder mehr Wertschätzung erfahren?

**Reimer Gronemeyer: Gemeinsam müssen wir über die Richtung nachdenken, die diese Gesellschaft einschlagen will: Geht es nur um mehr? Geht es nur um Wachstum? Wie kann das Alter Würde zurückgewinnen?**

Gronemeyer legt den Finger in die Wunde und zeigt in seinem Sachbuch, wie der demografische Wandel, die Rentenproblematik und die Zukunftsängste der jüngeren Generation die generationelle Debatte um Wertvorstellung und Vision für die Zukunft noch verschärfen werden. Er fordert einen neuen gesamtgesellschaftlichen Austausch und sagt: Jeder Einzelne soll wertgeschätzt werden, unabhängig vom Alter.

---

## Veranstaltungshinweise

**Datum:** Dienstag, 12. Mai 2026

**Uhrzeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Marienschule Lingen

**Eintritt:** 5 Euro

**Anmeldung erbeten:** 0591-91202-0 oder [www.vhs-lingen.de](http://www.vhs-lingen.de)

**Veranstalter:** Volkshochschule Lingen in Kooperation mit der Seniorenvertretung in der Stadt Lingen

**Ansprechpartnerin:**

Sarah Abheiden

Marketing

VHS Lingen

Elsterstr. 1

49808 Lingen

Tel.: 0591 / 91202-140

E-Mail: [s.abheiden@vhs-lingen.de](mailto:s.abheiden@vhs-lingen.de)

Web: [www.vhs-lingen.de](http://www.vhs-lingen.de)